

Hintergrundinformationen

Easy-Glider – das heisseste Ding seit der Swatch

Die Easy-Glider AG lanciert unter gleich lautendem Produktnamen ein trendiges und umweltschonendes Fortbewegungsmittel auf der Basis eines geräusch- und emissionslosen Elektromotors. Ein für die Schweiz neues und einmaliges Finanzierungsmodell ohne Risiko soll dem Easy-Glider zur Serienproduktion verhelfen.

Die Erfindung.

Stephan Soders Erfindung erblickte das Licht der Welt aus ganz praktischen Überlegungen. Als Schlittschuh-Paarläufer und passionierter Rollerblader faszinierte Stephan Soder schon immer das Gleiten. Wenn da nur nicht dieser Energieaufwand, um ins Gleiten zu kommen, gewesen wäre. Soder hatte diesen Energieaufwand einfach an seine Erfindung Easy-Glider delegiert. So konnte er sich bereits mit den ersten Prototypen ganz locker ins Gleiten ziehen lassen.

Stephan Soder und sein Team glaubten an ihren Weg und erkannten die Chance des Easy-Gliders im Markt als das individuelle Transportmittel der Zukunft. Man schloss sich deshalb mit einem fähigen Entwicklungs- und Designerteam zusammen, um die Vision Easy-Glider Wirklichkeit werden zu lassen.

Anderthalb Jahre und 5 Generationen des Easy-Gliders gingen ins Land, bis ein technisch ausgereiftes, optisch ansprechendes und in Massen – zu einem attraktiven Preis – herstellbares Zugerät, der aktuelle Easy-Glider X5 entstanden ist.

Heute ist die neu gegründete Easy-Glider AG mit Sitz in Oberglatt/ZH die Halterin der internationalen Patente für den Easy-Glider.

Das Produkt.

Der Easy-Glider ist mit einem absolut umweltfreundlichen, sauberen und emissionslosen High-Tech-Elektromotor mit 360W ausgestattet. Er schont die Umwelt, weil er mit Strom angetrieben wird. Er entwickelt keinerlei Geräusche oder Abgase, sondern gleitet völlig stressfrei für die Umwelt, für die Anwohner wie für die Fussgänger. Beim Bergabfahren oder beim Bremsen wird Strom produziert und die Reichweite des Easy-Gliders verlängert, indem die erzeugte Energie in die Batterie zurückgeführt wird.

Der Easy-Glider besteht aus erprobten, qualitativ auf höchstem technischen Stand stehenden Komponenten und wird zum grössten Teil in Europa produziert.

Die Herkunft.

Der Easy-Glider trägt mit Berechtigung das Label «Made in Switzerland». Die faszinierende Technik des Easy-Gliders mit dem speichen- und nabenlosen Einrad wurde in der Schweiz von ETH-Ingenieuren der Firma AWTEC AG in Oerlikon entwickelt. Das

ebenso ansprechende wie sexy Design wurde von der Firma RaumProdukt in Zürich entworfen.

Der Einsatz.

Mit dem angedockten Char verwandelt sich der Easy-Glider zum alltagstauglichen, umweltfreundlichen Transportmittel. Überall, wo man bisher mit dem Velo oder den Rollerblades unterwegs war, kann nun ohne Muskelkraft, ohne Schwitzen, bequem, geräuschlos und ohne lästige Abgase Fahrspass pur genossen werden. Der Begriff «Park & Ride» wird neu definiert. Künftig heisst es «Park & Glide». Das Auto bleibt am Stadtrand im Parkhaus stehen und mit dem Easy-Glider aus dem Kofferraum, wo er mit dem autoeigenen 12-Volt-Ladegerät konstant aufgeladen wird, gleitet man in die Innenstadt. Keine lästigen Staus, keine Parkplatzsuche, keine Parkbusse und keine Umweltverschmutzung. Die Zukunft der Personal Mobility hat begonnen.

Den Easy-Glider gibt es auch als eigentliche Rennversion. Mit 60 km/h können sich Gleichgesinnte packende Rennen auf ihren Rollerblades bieten.

Die Details.

Gewicht:	25kg
Teile:	20" Rad, Lenkstange und Char-Anschluss in der Länge verstell- bzw. zusammenklappbar
Masse:	Durchmesser: 50cm, Breite: 30cm
Antrieb:	24 Volt Bürstenmotor mit 360 Watt (max. Effizienz) Leistung
Beschleunigung:	elektronisch stufenlos, max. 1.5 m/s
Bremse:	mechanisch, mit Rekuperation (Energierückführung)
Farben:	Blau, Gelb, Rot, Translucent, Grau, Zebra, Kuhfell, Holzmuster
Zubehör:	Musik MP3 Player mit Aktivlautsprechern Geschwindigkeitsmesser Highperformance Batterie Pack Schnellladegerät Solarsegel
Preis im Handel:	Ab CHF 1'250.–
Auslieferung:	Frühjahr 2004
Geplanter Vertrieb:	Grosshandel, Fachhandel, Sportartikelketten oder direkt über www.easy-glider.com

Das Finanzierungsmodell.

Den Easy-Glider kann man in Subskription zum Vorzugspreis von Fr. 1'000.– zeichnen und man wird automatisch am Erfolg der Easy-Glider AG beteiligt. Im Handel wird der Easy-Glider dann Fr. 1'250.– kosten. Mit der Subskription ist nicht nur ein schneller Spass beim Gliden garantiert, sondern man spart auch noch ganze 250 Franken.

Mit dem Einzahlen von Fr. 1'000.– oder mehr sichert man sich die Beteiligung und natürlich einen oder gleich mehrere Easy-Glider der ersten Stunde. Das Geld bleibt bis zur Finanzierung der Serienproduktion auf einem Sperrkonto. Kommen mindestens 1 Mio. Franken (= 1000 Easy-Glider) zusammen, kann die Herstellung losgehen und der Easy-Glider wird bald ausgeliefert werden können.

Als Mini-Investor der ersten Stunde profitiert man zudem vom künftigen Erfolg von Easy-Glider. Jeder verkaufte Easy-Glider wirft bis zum 200'000-sten Exemplar eine Umsatzbeteiligung ab. Im Optimalfall kann sich der Einsatz verzehnfachen. Sollte das Kapital für die Serienfertigung nicht zusammenkommen, fließt das bereits investierte Geld vollumfänglich an den Investor zurück.

Weitere Informationen:

www.easy-glider.com

www.easy-glider.com/welcome

Weber, Hodel, Schmid, PR: Christian Wick

Tel. 01-485 54 54, E-Mail: christian.wick@whs.ch

Zürich, 11. Juni 2003